

## **Online-Veranstaltung (Zoom)**

### ***Zwischen Dichtung und Wissenschaft: Ricarda Huch und die Essayistik der Moderne***

**DLA Marbach – Universität Lothringen (CEGIL)**

**7. und 8. Oktober 2021**

Der geplante Workshop nähert sich Ricarda Huch als Essayistin, als welche sie von der Forschung und der Literaturgeschichte bisher selten wahrgenommen wurde. Neben dem Interesse für ihre vielgestaltigen Texte (Biografien, Städtebilder, Darstellungen von großen Zeitabschnitten und Ereignissen) und ihre ästhetische Ausgestaltung treten Fragen nach dem künstlerischen Selbstverständnis Ricarda Huchs, den Strategien der Inszenierung ihrer gelehrten Autorschaft und ihrer Position im literarischen Feld. Nicht zuletzt soll die Autorin in den übergeordneten Kontext der Essayistik der Moderne eingeordnet werden. In der Annäherung auf ein breites bürgerliches Publikum wird sie zu einer Vorläuferin moderner populärer Geschichtsschreibung und Biographik. Im zeitgenössischen Kontext war sie als eine Art weiblicher *poeta doctus* eine Ausnahme.

*(Veranstaltung in deutscher Sprache)*

*Die Veranstaltung ist Teil des durch den CIERA geförderten Projets "L'écrivain-savant : défis et enjeux d'une posture dans la culture allemande du XXème siècle":*

<https://www.ciera.fr/fr/manifestation/15580>

**Anmeldung bis zum 5.10.2021 bei**

*dorit.krusche@dla-marbach.de*

oder

*Kerstin.Wiedemann@univ-lorraine.fr*

### *Vorläufiges Programm*

#### **Donnerstag, 7.10.2021**

14.00 Uhr	Begrüßung
14.20 Uhr	<i>Moderation: Kerstin Wiedemann</i> Christian Roques (Reims) Romantischer Sozialismus, liberale Humanität, nationaler Patriotismus. Betrachtungen zum „Konservativismus“ der älteren Ricarda Huch
14.40 Uhr	Jan Andres (Bielefeld) Ricarda Huchs Essay „Deutsche Tradition“
15.00-15.40	Diskussion und Pause

- 15.40 *Moderation: Dorit Krusche*  
James Skidmore (Waterloo)  
Ricarda Huchs Große Männer
- 16.00 Rotraut Fischer (Darmstadt)  
Geschichte und Poesie in der Biografik Ricarda Huchs
- 16.20-17.00 Diskussion und Abschluss des ersten Tages

**Freitag, 8.10.2021**

- 9.00 Uhr Begrüßung
- 9.10 Uhr *Moderation: Kerstin Wiedemann*  
Dorit Krusche (Marbach)  
Ricarda Huchs Romantik-Essays
- 9.30 Uhr Jochen A. Bär (Vechta)  
Romantische Romantik? Methodologisches zur Meta-Historiographie  
am Beispiel Ricarda Huchs
- 9.50 Uhr Ralph Winter (Nancy)  
Literatur-Geschichte und Essayistik bei Ricarda Huch und Walter  
Benjamin am Beispiel ihrer Gottfried-Keller-Rezeption
- 10.10-10.50 Uhr Diskussion und Pause
- 10.50 Uhr *Moderation: Dorit Krusche*  
Gabriela Jelitto-Piechulik (Opole)  
Ricarda Huchs „Städtebilder“ als eine Antwort auf die  
Modernisierungstendenzen ihrer Zeit
- 11.10 Uhr Kerstin Wiedemann (Nancy)  
Die Stimme der Scheherazade: Über den Versuch, Dichtung und  
Wissenschaft als Dialog zu inszenieren
- 11.30 Uhr-12.30 Uhr Diskussion und Abschluss der Veranstaltung